



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE INFORMATIONSVERARBEITUNG,
BIOMETRIE UND EPIDEMIOLOGIE – IBE

LEHRSTUHL FÜR PUBLIC HEALTH
UND VERSORGENGSFORSCHUNG



Fortbildung zur Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

Die Fortbildung zur Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) findet am Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung, Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie – IBE der Ludwig-Maximilians-Universität München statt.

Die Fortbildung beinhaltet Vorträge sowie Einzel- und Gruppenarbeiten, in denen die Grundlagen der ICF vermittelt werden. Sie wird von Mitarbeiterinnen des Lehrstuhls für Public Health und Versorgungsforschung und der *ICF Research Branch, einem Kooperationspartner des WHO Collaborating Centre for the Family of International Classifications in Deutschland* (am DIMDI) mit langjähriger Erfahrung in der Schulung der ICF durchgeführt.

Für eine Teilnahme sind keine ICF-Grundkenntnisse erforderlich. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bereits Erfahrung mit der ICF haben, bietet die Fortbildung die Gelegenheit, ihre Kenntnisse in der ICF zu vertiefen sowie einen Einblick in die praktische Anwendung der ICF zu erhalten. Darüber hinaus bietet die Fortbildung die Möglichkeit, sich zu vernetzen und nicht zuletzt können die Fortbildungsmaterialien für die Fortbildung von Kolleginnen und Kollegen genutzt werden.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält ein Teilnahmezertifikat.

Da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Kenntnisse zur ICF haben können, ist die Fortbildung modular aufgebaut und gliedert sich in die folgenden Themenbereiche:

Tag 1: Basis-Modul – Grundlagen (8 Unterrichtseinheiten):

- Biopsychosoziales Modell der ICF
- Nutzen und Ziele der ICF
- Struktur und Kodierung der ICF
- Beurteilungsmerkmale der ICF
- Entwicklung von ICF Core Sets

Tag 2: Vertiefende Module (optional) (4 Unterrichtseinheiten):

- Linking von gesundheitsbezogenen Informationen
- Die ICF in der Rehabilitation
- Die Implementierung von ICF Core Sets in der klinischen Routine
- Die gemeinsame Nutzung der ICF mit anderen Klassifikationen
- Beispiele aus der Praxis
- Teilnehmerwünsche, Erfassung von Gesundheit und Behinderung, ICF in der Forschung usw.



Die **vertiefenden Module** werden nach Anmeldungen und Teilnehmerwünschen zusammengestellt. Sie erhalten vor der Fortbildung Rückmeldung, ob die entsprechenden vertiefenden Module zustande kommen.

Die **Teilnahmegebühr** (inklusive Mittagessen, Kaffeepausen und Fortbildungsmaterial) beträgt:

120 Euro (für das Basis-Modul; eintägige Veranstaltung)

150 Euro (für das Basis-Modul und vertiefende Module; eineinhalbtägige Veranstaltung)

In der Teilnahmegebühr enthalten ist eine Hardcover-Ausgabe der *ICF – Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Gesundheit und Behinderung* (Hrsg. DIMDI; ISBN 978-3-87360-047-8). Für die Teilnahme an der Fortbildung ist das Buch zum Nachschlagen Voraussetzung. Falls Sie Ihr eigenes Buchexemplar mitbringen, verringert sich die Teilnahmegebühr um 32 €.

Sollten Sie weitere Informationen über die Fortbildung wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Michaela Coenen (Tel. 089 2180-78216; ICF-Schulung@med.uni-muenchen.de).

Wenn Sie an der Fortbildung interessiert sind und teilnehmen möchten, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus.